

# INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSFORSCHUNG HALLE

Industrienumfrage Juli 1996

- Absatz- und Bezugsstruktur -

Rückantworten erbeten bis: 10. Juli 1996

Institut für Wirtschaftsforschung Halle  
Abt. Konjunktur und Wachstum  
Delitzscher Str. 118 PF 16 02 07  
06116 Halle

FAX-Nr.: (0345) 7753821 oder 7753820  
Tel.-Nr.: Frau Franziska Exß: (0345) 7753810

Unternehmen:

Ansprechpartner: Herr/Frau

Fax-Nr.:  
Tel.-Nr.:

**0. Status des Unternehmens:**

Gibt es Veränderungen gegenüber den Angaben im Mai 1996?

Wenn ja, bitte angeben:

.....  
.....

**1. Beschäftigte:**

derzeitige Arbeitnehmerzahl:

darunter.: Kurzarbeiter:

Azubi:

.....  
.....  
.....

**2. aktuelle Geschäftslage des Unternehmens**

gut

eher gut

eher schlecht

schlecht

**3. Geschäftsaussichten für die nächsten 6 Monate**

gut

eher gut

eher schlecht

schlecht

**4. Auftragslage im Vergleich zum Vormonat**

besser

unverändert

schlechter

**5. Umsatz 1. Halbjahr 1996:**

..... TDM

**6. Wie hoch war der Anteil der bezogenen Vorprodukte und Dienstleistungen am Umsatz im 1. Halbjahr 1996?**

..... %

b. w.

7. Wie verteilte sich der Umsatz Ihres Unternehmens im 1. Halbjahr 1996 auf folgende Regionen?

	NBL	ABL	Ausland	Insgesamt
1. Halbjahr 1996	..... %	..... %	..... %	100 %

8. Wie verteilte sich der *Auslandsumsatz* im 1. Halbjahr auf Regionen?

	Mittel- und Osteuropa (einschl. GUS)	Westeuropa	übrige Länder	Insgesamt
1. Halbjahr 1996	..... %	..... %	..... %	100 %

9. Woher haben Sie die im 1. Halbjahr 1996 eingesetzten Vorprodukte (ohne Investgüter) und Dienstleistungen bezogen?

	NBL	ABL	Ausland	Insgesamt
Dienstleistungen	..... %	..... %	..... %	100 %
Vorprodukte	..... %	..... %	..... %	100 %
davon: Grundstoffe	..... %	..... %	..... %	100 %
Halbfabrikate	..... %	..... %	..... %	100 %
Fertigteile	..... %	..... %	..... %	100 %

10. Welche Hemmnisse bestehen aus Ihrer Sicht für den Export Ihrer Produkte?

	sehr relevant	relevant	weniger relevant	keine Bedeutung
Wenig innovative Produkte				
Probleme mit der Qualität der Produkt				
Unzureichender Service				
Hoher Preisdruck auf den Märkten				
Vertriebsengpässe				
Finanzierungsprobleme				
Nicht genügend Informationen und fehlende Kontakte zu Abnehmern im Ausland				
Sonstige Ursachen, und zwar				
.....				

11. Welche Maßnahmen zur Exportförderung haben Sie bisher in Anspruch genommen?

	ja	nein
Finanzielle Unterstützung für Messebeteiligung und Ausstellungen		
Exportfinanzierung und -versicherung (z.B. HERMES-Instrument)		
Markt- und Produktberatung (z.B. durch Auslandshandelskammern, Bundesstelle für Außenhandelsinformation)		
Sonstige Maßnahmen, und zwar		
.....		

Herzlichen Dank für die Teilnahme an der Umfrage.